

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 87 (2002)
Heft: 3

Rubrik: Freidenkerspende 2001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kongress zum 50. Geburtstag der IHEU
**HUMAN DIVERSITY, HUMAN RIGHTS
and HUMANISM**

ALL DIFFERENT, ALL EQUAL

Mittwoch 3. bis Samstag 6. Juli 2002

Noordwijkerhout, Holland (Nähe Flugplatz Amsterdam)

Vielfalt und Differenz machen heute die Menschheit aus: Vielfalt der Traditionen und Werte, Differenzen in der sozialen und ökonomischen Chancen. Wie diese ökonomische, soziale und kulturelle Vielfalt in den klassischen Begriff der Humanität und Menschenwürde zu integrieren ist, das ist die Fragestellung des Kongresses, der insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, gesellschaftliche Entwicklung, ethische Beratung und wissenschaftliche Forschung nachgegangen werden soll. Es werden mehrere Hundert TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt erwartet.

Informationen und Unterlagen auf dem Zentralsekretariat FVS

Auszüge aus einem Brief von Dr. Shaikh an Babu Gogineni, Präsident IHEU, vom November 2001:
 "Mein Prozess fand unter grossem Druck der Anhänger von Deeni Madaessa statt, welche in Taliban



ähnlicher Aufmachung demonstrierten und meine Anwälte so stark bedrohten, dass der Prozess ins Zentralgefängnis von Rawalpindi verlegt werden musste. Die Todesstrafe gegen mich wurde ausgesprochen, obwohl das Gericht die meisten Zeugenaussagen abweisen musste, weil die "Zeugen" nachweislich in der fraglichen Vorlesung nicht anwesend gewesen waren und die Vorlesung nicht zu den behaupteten Zeiten überhaupt stattgefunden hatten. Die "Gotteslästerungen" konnten also nicht bewiesen werden. Kritiker hier weisen darauf hin, dass in meinem Fall der Gotteslästerungs-Paragraf als Mittel des religiösen Terrorismus missbraucht werde. Mir geht es Umständen entsprechen gut und ich warte auf das Berufungsverfahren. Ich danke der IHEU, Amnesty International und den vielen anderen Menschen und Gruppierungen weltweit für ihre Unterstützung.

Dr. M. Younas Shaikh, Todeszelle

**50 Jahre
Internationale Humanistische
und Ethische Union**

Die IHEU wurde 1952 in Amsterdam als weltweite Dachorganisation für humanistische, rationalistische, atheistische, säkulare, ethische und agnostische Gruppen gegründet. Ihre Mitgliedsorganisationen reichen von grossen Mitgliederverbänden bis hin zu spezialisierten Gruppen wie Verlagen, Universitäten und Dritte-Welt-Projekten. Als Föderation von nationalen und regionalen humanistischen Gruppen koordiniert die IHEU die Aktivitäten ihrer Mitgliedsorganisationen, stimuliert politische Aktivitäten und hilft dabei sinnvolle Strategien zu entwickeln. Ferner unterstützt sie die Neugründung von humanistischen Gruppen und vertritt die Interessen von Humanisten in der UNO (New York, Genf, Wien), der UNICEF (New York), UNESCO (Paris) und im Europarat. Die IHEU versteht sich als Schaltstelle für den Austausch von Information und Anregungen. Sie bietet den humanistischen Organisationen und Individuen ein Forum, um Gedanken und Erfahrungen auszutauschen, die den Einfluss von Humanisten auf nationaler und internationaler Ebene verbessern können. Durch die Präsentation des Humanismus in den Medien gewährleistet die IHEU, dass die humanistische Alternative weltweit immer mehr Menschen bekannt wird. Die IHEU ist demokratisch aufgebaut und wird von den Beiträgen ihrer Mitgliedorga-



Freidenkerspende 2001

Spenden auf das FVS-Spenden-Konto
PC 90 -197500 - 0

werden bis zur DV im Mai 2002 zu Gunsten der **Schweizerischen Vereinigung für einen straflosen Schwangerschaftsabbruch SVSS** gerne entgegengenommen.

Kontostand 17.1.02: Fr. 5'332.25

nisationen und den Spenden einzelner Förderer finanziert. Es gibt in der IHEU den Status der Voll-, Sonder- und assoziierten Mitgliedschaft für spezialisierte Organisationen. Auch Einzelpersonen können als assozierte Mitglieder aufgenommen werden, indem sie Fördermitglied werden. Abgesehen von der Zentrale in London unterhält die IHEU regionale Sekretariate in Lateinamerika (Costa Rica) und Asien (Indien), darüber hinaus spezielle Sekretariate und Netzwerke wie beispielsweise das Sekretariat für hauptamtlich arbeitende Humanisten, für Sozialarbeiter und für Medien (Niederlanden); das Sekretariat für Entwicklungsaufgaben (USA) und das Netzwerk 'Bioethik' (Belgien).

Die Freidenker-Vereinigung Schweiz ist seit mehr als 10 Jahren assoziiertes Mitglied der IHEU.

rc
 weitere Informationen auf www.iheu.org